

Bitte die Betriebsanleitung sorgfältig lesen und beachten.

Nichtbeachtung führt möglicherweise zu Funktionsstörungen, bzw. zum Ausfall der Kupplung und den damit verbundenen Schäden.



Dieses Beiblatt darf nur in Verbindung mit der **Einbau- und Betriebsanleitung B.4.14.DE** für **EAS®-compact®** Kupplungen verwendet werden.
Bei Bedarf können Sie die **B.4.14.DE** von unserem Internetauftritt www.mayr.de herunterladen oder sie postalisch anfordern.

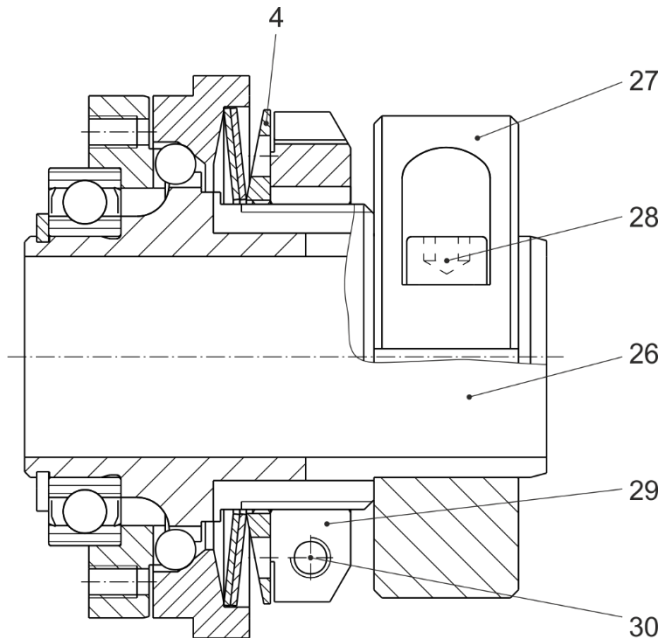


Bild 1

Befestigung auf der Welle

- Die Kraftübertragung der Klemmringnaben (26) erfolgt reibschlüssig.
- Die Kontaktflächen zwischen Klemmring (27) und Nabe (26) sind werkseitig gefettet.
- Die Wellen dürfen keine Nut besitzen.
- Oberfläche der Wellen:
feingedreht oder geschliffen ($R_a = 0,8 \mu\text{m}$)
- Wellenwerkstoff: Streckgrenze mindestens 400 N/mm^2 , z.B. C45 +QT, 42CrMoS4 +QT
- Vor dem Einbau der Kupplung müssen Welle und Bohrung entfettet bzw. Konservierungsschichten entfernt werden.
Fettige oder ölige Bohrungen bzw. Wellen übertragen das bei der Bestellung angegebene Drehmoment der Kupplung nicht.
- Nabe (26), Klemmring (27) und Einstellmutter (29) müssen völlig entspannt sein. Gegebenenfalls sind die Zylinderschrauben (Pos. 28 und 30) zu lösen.
- Kupplung bzw. Kupplungsnabe mit geeigneter Vorrichtung auf die Welle aufziehen und in die richtige Position bringen.
- Zylinderschrauben (Pos. 28 und 30) mittels Drehmomentschlüssel auf das in Tabelle 1 angegebene Drehmoment anziehen.

Teileliste

(Nicht aufgeführte Teile siehe Teileliste in der B.4.14.DE)

Pos.	Bezeichnung
4	Sicherungsring
26	Nabe für Klemmring (geschlitzt)
27	Klemmring
28	Zylinderschraube für Klemmring
29	Einstellmutter mit Radialklemmung
30	Zylinderschraube für Einstellmutter

Verstellen des Drehmoments (Größe 01 – 3)

- a) Benötigtes Drehmoment mit Hilfe der untenstehenden Formel in Prozent des maximalen Einstellwerts (siehe B.4.14.DE) umrechnen

Benötigte Drehmomenteinstellung	
max. Drehmomenteinstellung (gemäß B.4.14.DE)	$\times 100 = \text{Einstellung in \%}$

- b) Lösen der Sicherungsschraube (30) aus Einstellmutter (29).
- c) Einstellmutter (29) anhand der am Umfang eingepprägten Einstellskala im oder gegen den Uhrzeigersinn mit Hilfe eines Hakenschlüssels verdrehen bis das gewünschte Drehmoment erreicht ist.
- d) Das gewünschte Drehmoment ergibt sich aus der Überdeckung der Markierung am Sicherungsring (4) und der Prozentangabe auf der Einstellmutter (29).
- e) Zylinderschraube (30) mit Loctite 243 bestreichen und als Verdrehsicherung (mit Drehmoment nach Tabelle 1) in Einstellmutter (29) eindrehen.

Tabelle 1

EAS®-compact	Größe	01	0	1	2	3
Anzugsmoment Zylinderschraube (Pos. 28)	[Nm]	16	40	79	135	220
Anzugsmoment Zylinderschraube (Pos. 30)	[Nm]	3	5	9,5	9,5	23